



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 13.04.2019



Nassschnee



Triebschnee



Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

In allen Gebieten und unterhalb von rund 2500 m sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. V.a. an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sind mittlere und vereinzelt grosse spontane Lawinen möglich. Die meist kleinen Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage müssen vor allem an den Expositionen Südwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m vorsichtig beurteilt werden. Einzelne Tourengerer können stellenweise Lawinen auslösen, meist mit grosser Belastung.

Schneedecke

Es fiel verbreitet Regen bis auf 2000 m. Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2500 m durchnässt. Mit der Durchnässung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf innerhalb der Gefahrenstufe an. Dies an allen Expositionen vor allem unterhalb von rund 2500 m. Die meist kleinen Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage sind bei der schlechten Sicht kaum erkennbar. Sie können und allgemein im Hochgebirge vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Tendenz

Mässig, Stufe 2. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse teils ungünstig.